

Abteilung Kegeln

1.FC Oberhaid 2 - TSV Burgwindheim 1 3:3 (6,0:10,0 Satzpunkte, 2064:2063 Holz)

Coronabedingt kegeln in der Kreisklasse, in der unsere Erste angesiedelt ist, nur noch 6 Mannschaften. Der TSV gab an diesem Spieltag seine Visitenkarte beim Tabellenzweiten in Oberhaid ab. Wie das Ergebnis zeigt, verlief das Spiel bis zum letzten Schub ungemein spannend und nervenaufreibend, denn am Ende fehlte unserer Mannschaft nur ein Holz zum Sieg; so aber musste sie sich mit einem Unentschieden zufrieden geben. Mit nunmehr 5:3 Punkten und zwei Spielen weniger als die vor ihnen liegenden Mannschaften belegt unser Team z. Zt. den 4.Tabellenplatz.

Auf der Vierbahnenanlage vertraten in den Startpaarungen Matthias Schmitt und Roland Dumler die Farben des TSV. Mit hervorragenden 566 Holz, davon exzellente 213 abgeräumt, setzte Matthias bereits eine Duftmarke. Damit war er auch bester TSV Kegler. Er ließ Wolfgang Diller, der mit 516 Holz auch sehr gut kegelte, keine Chance. Unser Kegler gewann auch die vier Duelle mit 3:1 und somit den ersten Mannschaftspunkt für den TSV. Roland konnte nicht an sein gutes Ergebnis vom letzten Spieltag anknüpfen (530 Holz) und musste sich diesmal mit mageren 472 Keilen begnügen. Zu seinem Glück waren seine zwei Gegner – die Oberhaider hatten ausgewechselt – mit zusammen 454 Holz noch schlechter, sodass Roland alle vier Sätze für sich entschied und somit auch den zweiten Mannschaftspunkt für den TSV schrieb. Zur Halbzeit stand es daher völlig überraschend 2:0 nach MP für unser Team. Außerdem führte der TSV mit 68 Holz.

Rainer und Christian Schmitt sollten nun diesen Vorsprung verwalten. Auf Rainer kam eine Herkulesaufgabe zu, denn er hatte es mit Steffen Seidelmann zu tun, der schon bei der Victoria Bamberg in der 1.Bundesliga kegelte. Steffen zeigte auch sofort seine Extraklasse und war mit brillanten 582 Holz (223 abgeräumt) tagesbester Kegler. Rainer schob ausbaufähige 489 Holz und war daher völlig chancenlos. Logischerweise gab unser Kegler auch alle vier Sätze und den MP ab. Am meisten weh taten dem TSV aber die 93 „Miesen“ die Rainer schrieb. Christian zeigte sich von seiner besten Seite und schob ausgezeichnete 536 Holz. Damit hatte er Klaus Vatter, der gute 512 Holz schob jederzeit im Griff. Christian gewann auch die vier Duelle mit 3:1 und schrieb daher den dritten MP für den TSV, sodass es am Ende nach MP 3:1 für den TSV stand. Wie eingangs bereits erwähnt, hatte die Heimmannschaft beim Gesamtergebnis ein Holz mehr an der Anzeige stehen (2064:2063), was ihnen zusätzliche zwei MP und somit das glückliche Unentschieden (3:3) bescherte.

Die Paarungen

1.FC Oberhaid 2

TSV Burgwindheim 1

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Diller Wolfg.	352	164	516	1,0	0:1	3,0	566	353	213	Schmitt M.
Radc./Richer	303	151	454	0,0	0:1	4,0	472	333	139	Dumler R.
Seidelmann S	359	223	582	4,0	1:0	0,0	489	329	160	Schmitt R.
Vatter Klaus	362	150	512	1,0	0:1	3,0	536	356	180	Schmitt C.
MP aus SP				6,0	1:3	10,0				
MP aus Holz			2064		2:0		2063			
Gesamt:	1376	688	2064	6,0	3:3	10,0	2063	1371	692	Diff.: - 1

TSV Burgwindheim 2 – TSV Windeck Burgebrach 3 1:5
(5,0:11,0 Satzpunkte, 1909:1990 Holz)

Gegen den noch ungeschlagenen Tabellenführer erwischte unsere Mannschaft einen rabenschwarzen Tag und musste eine in dieser Höhe nicht erwartete Niederlage hinnehmen. Das Spiel wurde wegen der hohen Fehlerquote (durchschnittlich 13 Fehler je Kegler) im Abräumen verloren, das die Gäste ganz klar mit 601:521 Holz für sich entschieden, während sie in die Vollen nur ein Holz mehr an der Anzeige stehen hatten (1389:1388 Holz). Mit nunmehr 8:8 Punkten befindet sich unsere Mannschaft im Tabellenmittelfeld der Kreisklasse A.

In der Starpaarung lieferten sich Baptist Loch und Rainer Teßmer einen packenden Zweikampf, der zwar nicht auf hohem Niveau aber ungemein spannend verlief. Baptist gewann den ersten Satz mit 125:117 Holz, verlor aber die nächsten zwei Duelle mit 129:135 und 111:115 Holz. Er musste also den letzten Satz mit mindestens drei Holz Unterschied gewinnen, um den Mannschaftspunkt für den TSV zu holen. Mit 119:111 Holz gelang ihm das auch, sodass es am Ende 2:2 nach Sätzen stand. Nach Holz gewann unser Kegler mit 484:478 sodass der erste MP an den TSV ging.

Rudi Losgar hatte es nun mit Jörg Wittmann zu tun, der normalerweise in der ersten Burgebracher Mannschaft kegelt. Rudi hielt in den ersten drei Durchgängen eigentlich ganz gut dagegen und lag „nur“ mit 22 Holz im Rückstand. Im letzten Satz „schrieb“ dann der Gästekegler nochmals 24 „Gute“ (137:113 Holz), sodass Rudi am Ende nach Sätzen mit 1:3 und nach Holz mit 484:530 verlor. Zur Halbzeit stand es daher 1:1 nach MP, die Burgebracher führten aber mit 40 Holz.

Roland Dumler, der tags zuvor noch in der Ersten gekegelt hatte, fing mit 131 Holz stark an und nahm damit seinem völlig indisponierten Gegner (Jakob Voran), der es nur auf 95 Holz brachte, 36 Kegel ab. Der Vorsprung der Gäste schrumpfte daher auf vier Holz zusammen und der TSV schnupperte wieder Morgenluft. In den restlichen drei Duellen drehte Jakob jedoch den Spieß um und entschied diese mit 128:118, 121:101 und 135:119 Holz für sich. Am Ende hatte dann der Burgebracher Kegler 479 und Roland 469 Holz am Totalisator stehen. Das bedeutete, dass die Gäste vor der Schlusspaarung mit 2:1 nach MP und mit beruhigenden 50 Holz führten.

Harald Schmitt kreuzte nun mit Benjamin Herbstsommer die Klängen. Harald konnte nur im zweiten Durchgang überzeugen, den er auch mit 132:124 Holz gewann. Die restlichen drei Duelle gingen aber mit 118:109, 147:120 und 114:111 an „Benj“. Damit schrieb der Gästekegler nochmals 31 „Gute“ (503:472 Holz), den MP und sicherte seiner Mannschaft den verdienten 5:1 Sieg mit 81 Holz Unterschied.

Die Paarungen

TSV Burgwindheim 2

TSV Windeck Burgebrach 3

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Loch Baptist	355	129	484	2,0	1:0	2,0	478	338	140	Teßmer R.
Losgar Rudi	341	143	484	1,0	0:1	3,0	530	366	164	Wittmann J.
Dumler Rol.	348	121	469	1,0	0:1	3,0	479	338	141	Voran Jakob
Schmitt Har.	344	128	472	1,0	0:1	3,0	503	347	156	Herbstsom.
MP aus SP				5,0	1:3	11,0				
MP aus Holz			1909		0:2		1990			
Gesamt:	1388	521	1909	5,0	1:5	11,0	1990	1389	601	Diff.: - 81

Jugendmannschaft

JSpG Neustadt 2 - JSpG Burgwindh./Walsdorf 6:0

(13,5:2,5 Satzpunkte, 2034:1862 Holz)

Obwohl unsere Jugendkegler in Neustadt eine 0:6 Klatsche hinnehmen mussten, konnten sie vor allem mit ihrem Abräumspiel (598 Holz) mehr als zufrieden sein (damit räumten sie 77 Holz mehr ab als die Zweite im Heimspiel gegen Burgebrach). Darauf lässt sich aufbauen, vor allem auch deshalb, weil die Mannschaft trotz mageren 1264 Holz in die Vollen, mit 1862 Holz nur 25 Kegel unter ihrem Mannschaftsrekord blieb. Zu erwähnen wäre noch Fabian Wurm, der mit 462 Holz neue persönliche Bestleistung schob.

Die Paarungen

JSpG Neustadt 2

JSpG Burgwindh./Walsdorf

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Knauer Leni	329	106	471	2,5	1:0	1,5	472	317	155	Kupfer A.L.
Peter Lukas	334	135	505	4,0	1:0	0,0	462	316	146	Wurm Felix
Stöckert Toni	384	166	550	3,0	1:0	1,0	466	313	153	Engefehr L.
Ruck Alexa.	313	159	508	4,0	1:0	0,0	462	318	144	Wurm Fab.
MP aus SP				13,5	4:0	2,5				
MP aus Holz			2034		2:0		1862			
Gesamt:	1360	566	2034	13,5	6:0	2,5	1862	1264	598	Diff.: - 172

Die Heimmannschaft bekam 108 Holz gut geschrieben weil sie drei Kegler von der U 14 einsetzte.